

## Förderzusagen der dritten Jurysitzung 2011: Genre-Auffrischung für den österreichischen Film

Zur dritten Jurysitzung des Jahres wurden 41 Projekte mit einer Gesamtantragssumme von 4.180.027 Euro eingereicht. Die Jury, bestehend aus Susanne Guggenberger, Eric Pleskow, Sonja B. Zimmer und Peter Zawrel, erteilte **12 Projekten** eine Zusage - eine Fördersumme in Höhe von **754.350 Euro** wurde vergeben. Sechs der Zusagen gingen an Spielfilmprojekte, sechs an Dokumentarfilme – darunter die im österreichischen Film nur selten vertretenen Genres Science Fiction und Animation.



Alexander Scheer als Makler des Todes: Nur „todesversichert“ entkommt man dem posthumer Abarbeiten der eigenen Schulden im Science-Fiction-Film **DIE AUSGEZEHRTE**N.

Bilder: Freibeuter Film

Fünf Projekten wurde eine **Herstellungsförderung** in Gesamthöhe von **571.000 Euro** zugesagt:

Mit dem Spielfilm **DIE AUSGEZEHRTE**N meldet sich Regisseur und Autor Valentin Hitz – KALFRONT und RATRACE reüssierten bereits international – zurück. Das im Rahmen des Dramatikerstipendiums der Stadt Wien 2008 geförderte Drehbuch strickt eine beklemmende Zukunftsvision: Gesellschaftlich aktuelle Entwicklungen wie Schulden-Makel, Absicherungswahn, Zweiklassengesellschaft haben sich verschärft, die Angst vor sozialem Abstieg und das Geschäftemachen mit dem Tod beherrschen das System. Vor diesem düsteren Hintergrund begegnen sich im abgeriegelten Wien zwei Figuren konträrer Lager – verkörpert von Alexander Scheer und Jana Pallaske – eine Chance für die Menschheit? Im Sci-Fi-Film-Noir spielen Nicholas Ofczarek, Anatole Taubman und Ursula Strauss weitere Rollen, die Freibeuter Film produziert.

Die österreichisch-kroatische Koproduktion **HALIMA'S PATH** erzählt die tragische, aber befreiende Geschichte der muslimischen Halima, die ihren Adoptivsohn im Bosnienkrieg verliert und sich auf die Suche nach der leiblichen Mutter macht. Regie führt der erfolgreiche Filmemacher Arsen Anton Ostojic ("A Wonderful Night in Split").

Mit den Themen Bildung und Sozialisierung beschäftigt sich Erwin Wagenhofer in seinem neuen Doku-Projekt **ALPHABET** (Prisma Film). Stationen auf der ganzen Welt sollen Antwort geben auf die Frage nach dem „Wohin“ in einer Zeit der Krisen und menschlichen Entgrenzung.

Die Regie-Brüder Arash und Arman T. Riahi blicken in ihrem Dokumentarfilm **EVERYDAY REBELLION** hinter die moderne Revolution im arabischen Raum. Neue Formen von Protest, technologische Mechanismen und der persönliche Beitrag werden anhand der „50 Taktiken einer erfolgreichen Revolution“ der serbischen Gruppe Opor untersucht.

**ROLLENSPIEL** begleitet Elfen, Feen und Orks auf Wochenend-Schlachten zwischen Gut und Böse – eine Bestandsaufnahme zum Massenphänomen Live-Rollenspiel von Andreas Geiger (Golden Girls).

Sieben Projekten wurde eine **Projektentwicklungsförderung** in Gesamthöhe von **183.350 Euro** zugesagt:

Ein abendfüllendes Animationsprojekt entwickelt Virgil Widrich mit der Amour Fou Film: **MICROMEIO** handelt von der konfliktreichen Liebe zwischen Bakterium und Antikörper im Mikrokosmos des menschlichen Körpers – Shakespeare-Assoziationen dürften durchaus erwünscht sein.

Am Drehbuch zum Spielfilm **KINDER DER STADT** über die Auseinandersetzung zweier Jugendgangs arbeiten Jakob M. Erwa und Zoran Drvenkar (Produktion: Filmhaus), eine Adaption des Romans „Cengiz & Locke“. Erwa beschäftigte sich bereits bei seiner ORF-Jugendserie **TSCHUSCHEN-POWER** mit dem Wiener Migrationsmilieu.

**SIERRA ZULU**: Kunsttheoretiker Johannes Grenzfurthner (monochrom) wagt sich unter diesem Titel auf das Terrain der politischen Groteske – und in ein Dorf namens „Sowjet-Untierzöggersdorf“. Eine UN-Friedenstruppe gerät in ein explosives Geflecht aus Spionage und Intrige.

Andreas Schmied schickt **DIE WERKSTÜRMER** auf die Barrikaden, als ein steirisches Stahlwerk von einem Großkonzern übernommen werden soll. Das bringt das ländliche Gefüge ins Wanken und eine junge Liebe in die Balance – ein Projekt der Novotny & Novotny Film.

Weitere Zusagen für Projektentwicklung erhielten die Dokus **GRÜN GRÜN GRÜN** über den Umgang mit der Natur (Produktion: WILDart Film) und **THE MAKING OF (THE FUTURE)** der Dor Film über Energiesystem und -wende, Mittelerhöhung erhielt das Projekt **SUBSTITUTES** von Péter Kerekes.

---

Eckdaten zu den geförderten Filmen entnehmen Sie bitte der folgenden Seite.  
Detaillierte Informationen sind auf [www.filmfonds-wien.at](http://www.filmfonds-wien.at) abrufbar.

#### RÜCKFRAGEHINWEIS

Mag. Stefan Hahn

[hahn@filmfonds-wien.at](mailto:hahn@filmfonds-wien.at)

+43 1 526 50 88-11

Filmfonds Wien

Stiftgasse 6, 1070 Wien

[www.filmfonds-wien.at](http://www.filmfonds-wien.at)

## HERSTELLUNGSFÖRDERUNG (Gesamtsumme: 571.000 EUR)

### Die Ausgezehrten

Spielfilm  
Regie: Valentin Hitz  
Antragsteller: Freibeuter Film  
Fördersumme: bis zu 330.000 €

### Halima's Path

Spielfilm  
Regie: Arsen Anton Ostojic  
Antragsteller: Aichholzer Film  
Fördersumme: bis zu 50.000 €

### Alphabet

Dokumentarfilm  
Regie: Erwin Wagenhofer  
Antragsteller: Prisma Film  
Fördersumme: bis zu 100.000 €

### Rollenspiel

Dokumentarfilm  
Regie: Andreas Geiger  
Antragsteller: Golden Girls  
Fördersumme: bis zu 28.000 €

### Everyday Rebellion

Dokumentarfilm  
Regie: Arash und Arman T. Riahi  
Antragsteller: Golden Girls  
Fördersumme: bis zu 60.000 €

## PROJEKTENTWICKLUNGSFÖRDERUNG (Gesamtsumme: 183.350 EUR)

### Grün Grün Grün

Dokumentarfilm  
Drehbuch: Monica Lazurean-Gorgan,  
Michaela Kirst, Ebba Sinzinger  
Antragsteller: WILDart Film  
Fördersumme: bis zu 50.000 €

### Sierra Zulu

Black Comedy  
Drehbuch: Johannes Grenzfurthner  
Antragsteller: Golden Girls  
Fördersumme: bis zu 21.000 €

### Micromeo

Animationsfilm  
Drehbuch: Virgil Widrich  
Antragsteller: Amour Fou  
Fördersumme: bis zu 40.000 €

### Die Werkstürmer

Spielfilm  
Drehbuch: Andreas Schmied  
Antragsteller: Novotny & Novotny  
Fördersumme: bis zu 17.500 €

### Kinder der Stadt

Drama  
Drehbuch: Jakob M. Erwa, Zoran Drvenkar  
Antragsteller: Filmhaus  
Fördersumme: bis zu 25.000 €

### Substitutes

Dokumentation  
Drehbuch: Péter Kerekes  
Antragsteller: Mischief Films  
Mittelerhöhung: bis zu 8.000 €

### The Making of (the Future)

Dokumentarfilm  
Drehbuch: Wolfgang Reiter  
Antragsteller: Dor Film  
Fördersumme: bis zu 21.850 €